Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

am Werke der Menschenerziehung und als einen Freund, welchem in den Kindern der größte Schatz der Gemeinde anvertraut ist. Der Geistliche wird daneben nicht vergessen, daß die Lehrer der Gegenwart nicht bloß in wissenschaftlicher Bildung, sondern auch in ihren praktischen Leistungen zumeist entschieden höher stehen als vor vierzig oder fünfzig Jahren, und daß sie demgemäß auch gerechten Anspruch auf eine humane Behandlung haben, nicht aber als bloße Diener oder Knechte angesehen werden dürfen. Der Geistliche muß jeden Lehrer, der treu seiner Kirche anhängt und ein warmes Herz für den Beruf hat, der Tüchtigkeit mit einfacher Bescheidenheit zu vereinigen weiß, nicht bloß hochschätzen, sondern auch diese Hochachtung offen und gern an den Tag legen, überall raten, stützen und helfen und somit beweisen, daß er auch tatsächlich den Beruf des Jugenderziehers zu schätzen wisse.

Doch genug der Gründe und Gegengründe. Wir meinen, daß es gerade heutzutage des Lehrers heiligste Pflicht sei, sich treu zu seiner Kirche zu stellen und damit auch zugleich alle Trennungsgelüste von sich zu weisen. Die jetzige Zeit fordert mehr als je vom Lehrer, daß er die tiefere Auffassung des Lebens und des Zweckes der Schule vertrete und dem Volke darin ein Beispiel gebe. Ueberall wird er auch durch Treue für seine Kirche und durch engen Anschluß der Schule an diese beim Volke mehr und dauernder gewinnen als durch hohle Theorien, welche der gesunde Sinn des Volkes abweist, und welche, in die Praxis eingeführt, alsbald ihre Hohlheit zeigen. Wir sind fest überzeugt, daß eine von der Kirche getrennte Schule niemals eine Volksschule, ein von der Kirche sich abwendender Lehrer nie ein Volksschullehrer sein werde. Und wenn wir an anderer Stelle offen den Wunsch ausgesprochen haben, daß die bisherige sachkundige Aufsicht eine noch sachkundigere, die liebevolle Aufsicht eine noch liebevollere werde, — so wünschen wir ebenmäßig auch, daß die Treue und die Hingabe der Lehrer und der Schule an die Kirche jetzt noch immer inniger werde, und daß beide sich immer fester miteinander gegen den Feind verbänden, welcher unter der Larve der Humanität nur die nackte Selbstsucht verbirgt. — So spricht Lorenz Kellner in „Lose Blätter", gesammelt von A. Görgen pag. 221 u. 225.

Wer braucht

eine zuverlässige Uhr

nötiger als der **Lehrer und die Schwester Lehrerin?** Es ist unsere Spezialität, eine **vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigem** Preis auf den Markt zu bringen. **Schriftliche Garantie.** Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Beliebtes Reiseziel und Sommeraufenthalt
a. d. Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Melchsee-Frutt-Jochpass-Engelberg oder Meiringen

Kurhaus & Pension Reinhard, Melchsee-Frutt am See 1900 m ü. M.
Bestempfohlenes Haus. Elekt. Licht. Heizung. Post, Telephon. Genussreich. neubelebend, Kuraufenth. in reinster Gebirgsluft u. grossart. florareichen Hochtale. Entzück. Gebirgspanorama. Ruhige, ausged. Spazierg. u. Gebirgst. Restaurant. Pensionspreise v. 6 Fr. an. Schul. u. Vereine Extrarab. Portier, Bahnhof Sarnen. H 2062 Lz Prosp. A. Reinhard-Bucher.

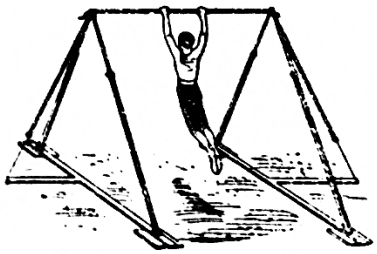
Waldhaus Stöckalp, Zwischenstation.

Altstätten, Rheintal, Felsenburg
5 Min. vom Altstätter-Gais Bahnhof entfernt
Garten- und Speisewirtschaft; **schöner Aussichtspunkt!** Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. **Für Schulen und Vereine sehr geeignet!** Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 75 **P. & J. Gächter.**

Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. „Schäfligarten"
in Rorschach
3 Minuten vom Hafenbahnhof empfiehlt sich den tit. **Schulen** und **Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten.** Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend
Grosser Saal für 300 Personen.
Kaffee, Tee, Chokolade, sowie **frisches Gebäck** zu jeder Tageszeit. 71

Weesen Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen
Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgspanorama nur 3 Min. vom See, Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. **Hans Welti-Egli.**

Schweizer. Turngerätefabrik
Küsnacht bei Zürich.
Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut.



Turn- und Spielgeräte
aller Art für Schulen, Vereine und Private. Uebernahme kompletter Einrichtungen für Turnhallen und -Plätze. — Man verlange Preiscourant. 35
Telephon No 76.

Brunnen am Vierwaldstättersee
Hotel-Restaurant Rütli
Der tit. Lehrerschaft, Schulen u. Vereinen bestens empfohlen. Bescheidene Preise. Telephon 57. (OF 885) 480
Bes. F. L. Lang-Inderbitzin.

Todes-Anzeigen
Trauer-Bildchen
liefern billig, schnell und schön
Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln.

Lehrerstellvertreter.
Ein Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht im Kt. St. Gallen eine Stellvertreterstelle. Offerten sind unter „92 Päd." an Haasenstein u. Vogler, Luzern zu richten.

Dampfschiffrestauration auf dem Vierwaldstättersee

„Znüni – Mittagessen – Zobig"

für Schulen zu billigen Spezialansätzen, bei rechtzeitiger Anfrage oder Bestellung. Mit höflicher Empfehlung **Rudolf Mahler**, Dampfschiffrestaurateur, **Seidenhofstraße 10, Luzern.** 20

Telegramme: Dampfschiffwirt Luzern.

Lindenhof ■ St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.

Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.

Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot. H 587 G

34 **Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.**

Frutigen Berner Oberland 632

Bahnhof-Hotel und Restaurant

Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Vorteilhafte Arrangements für Wagen- und Breakfahrten. 72

Besitzer: **Fr. Hodler-Egger.**

Bergli Glarus,

80 m über der Stadt. **Schönster Aussichtspunkt** in nächster Nähe, 20 Minuten vom Bahnhof. Großer, schattiger Garten. Waldpromenade. Kalte u. warme Speisen. Für Schulen Preisermäßigung. H599Gl

Telephon Nr. 207. **G. Schedel-Wanner.**

Dachsen am Rheinfall

Hotel Bahnhof (vorm. Witzig)

nächster Aussteigeplatz für Rheinfallbesucher 10. Min. Schöne Säle. Grosse ged. Restaurationshalle. Parkanlagen u. Spielplätze.

Höflichst empfehlend 94

Familie Welti, Propr.

Turngeräte aller Art

Turnspielgeräte für alle Stufen

Spielkisten liefert

J. Müller, Glarus.

Turnlehrer.

Wer

Kindern ein nützlich.

Geschenk

machen will, der bestelle den

„Kindergarten".

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges

Fr. 1.50

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Einsiedler

kath. Volksbibliothek

„Nimm und lies!"

Jede Nummer bildet eine abgeschlossene Erzählung und kostet 64 Seiten stark

nur 10 Rappen.

Bis jetzt sind erschienen: „Kinderbibliothek" 56 Bdch. — „Volksbibliothek" 172 Bdch. —

Ausführliche Verzeichnisse sind zu beziehen vom Verlag

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

p a Tit. Schweizerische Landesbibliothek Bern

In 2. Auflage ist soeben erschienen:

Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge

an der Schwelle der Wehrpflicht und der Stimmberechtigung. Von G. Wiget, Erziehungsrat in Rorschach. 80 Rp.

Die „Vaterlandskunde" gibt jedem Lehrer **ein wertvolles Hülfsmittel in die Hand**, der Jünglinge an der Schwelle des wehrpflichtigen Alters in der vaterländischen Geschichte zu unterrichten hat.

Zu vorliegender „Vaterlandskunde" hat der Verfasser noch eine **„Wegleitung für Lehrer"** geschrieben unter dem Titel OF 2564

Politischer Unterricht vor dem Eintritt ins Aktivbürgerrecht

Fr. 1. 80

welche, wie die „Vaterlandskunde" selbst, bei jeder Buchhandlung bezogen werden kann. 95

Fehr'sche Buchhandlung

St. Gallen.

Garantiert reine, frische

Mai-Butter

zum Einsieden

liefert in bester Qualität zu billigsten Tagespreisen

Franz Fassbind, Brunnen.

Zu Gunsten einer Orgel in die neue Pfarrkirche bittet um Zusendung von

Etaniol

Frau Lehrer **Hubmann, Mammern**, Thurgau. 66

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und Vereinsausflügen

die Inserenten **dieses Organs zu berücksichtigen.**

Die Buchdruckerei

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.